

Einspritzleitungen

am Kraftstoffmengenteiler und an den Einspritzventilen ab-, anschrauben. Zuvor Anschlußstellen reinigen.

Kraftstoffmengen-Vergleichsmeßgerät (054)

waagrecht neben dem Fahrzeug aufstellen und am Kraftstoffmengenteiler anschließen (Reihenfolge siehe Bild-Hinweise).

Kraftstoffrücklaufleitung des Meßgerätes

in den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters stecken.

Einstellvorrichtung zum Fixieren der Stauscheibe

am Anschlagbügel der Stauscheibe festklemmen (siehe Bild-Hinweise).

Motoraggregate-Steuergerät (N16)

abziehen, Buchsen Klemme 30 und Klemme 87 verbinden (siehe Bild-Hinweise, Pfeile). Dadurch läuft die Kraftstoffpumpe.

Stauscheibe

auslenken und Tasten 1 bis 6 zur Geräteentlüftung nacheinander drücken.

Taste 1

drücken und festhalten. Stauscheibe mittels Einstellvorrichtung soweit auslenken, bis  $4 \text{ cm}^3/\text{min}$  (Leerlaufmenge) erreicht sind. Stauscheibe fixieren.

nacheinander drücken, Durchflußmengen messen und auf Meßblatt B20 800.99.472.00 eintragen. Maximal zulässige Streuung der Zylinder untereinander  $0,4 \text{ cm}^3/\text{min}$  (Leerlauf). Anschließend, gleich wie vorher beschrieben,

Teil- und Vollastdurchflußmenge prüfen. Dazu Stauscheibe auslenken.

- a) Teillast  $30 \text{ cm}^3/\text{min}$
- b) Vollast  $100 \text{ cm}^3/\text{min}$

Maximal zulässige Streuung der Zylinder untereinander

- Teillast  $4 \text{ cm}^3/\text{min}$
- Vollast  $10 \text{ cm}^3/\text{min}$

Liegt Streuung außerhalb der Toleranz, Kraftstoffmengenteiler erneuern.

Dichtheit aller Kraftstoffanschlüsse

bei laufendem Motor prüfen.  
(Nach der Kraftstoffmengen-Vergleichsmessung Leerlauf einstellen, siehe Diagnose-Handbuch Motor, Band 1).

Fehlerspeicher Steuergerät KE

auslesen, gegebenenfalls löschen (siehe Diagnose-Handbuch Motor, Band 2, Register 0).  
Hinweis

Abgespeicherte Fehler, die bei Prüfarbeiten durch abgezogene Leitungen oder von einer Simulation herrühren können, müssen nach Abschluß der Arbeiten im Fehlerspeicher gelöscht werden.

Sonderwerkzeug



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Kraftstoffmengen-Vergleichsmeßgerät	Bosch KDJE-P 300
Testerwagen <sup>1)</sup>	Bosch M 200/2 oder KDJE-W 100

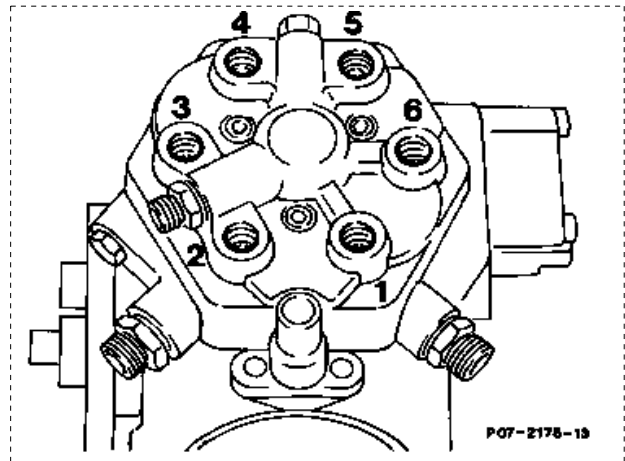
<sup>1)</sup> Wird der Testerwagen für das Kraftstoffmengen-Vergleichsmeßgerät verwendet, ist ein zusätzliches Winkelblech erforderlich. Es kann in Selbstanfertigung hergestellt oder bei einer Bosch-Vertretung bezogen werden.

Hinweis

Gemessen wird bei stehendem Motor. Die Betriebsbedingung (Leerlauf, Teil- oder Vollast) wird simuliert und an der Stauscheibe mit einer Einstellvorrichtung eingestellt.

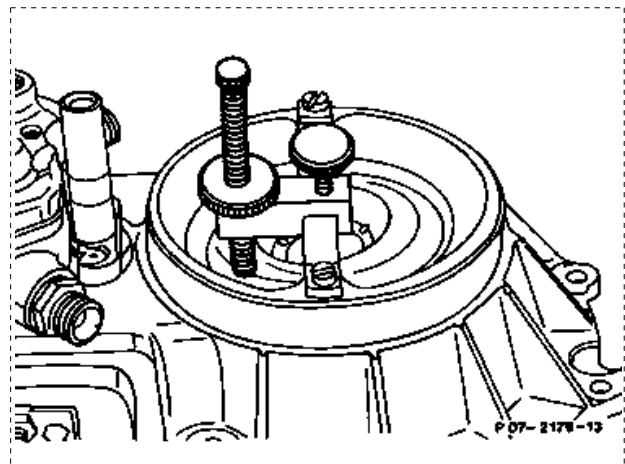
## Bild-Hinweise

Anordnung der Kraftstoffleitungen zum  
Kraftstoffmengen-Vergleichsmeßgerät



fixieren

Stauscheibe mit Einstellvorrichtung



Kupplung Motoraggregate-Steuergerät

